

Rose Black Lava 5 Carbon Drive

Alleskönner

Auf der Internetseite des Bocholter Versenders Rose findet man das Black Lava in der Kategorie „Urban“. Dabei ist das Rad keineswegs nur stadtauglich.



Das Modell Black Lava gibt es in zwei Ausstattungsvarianten und jeweils mit Diamant- oder Trapezrahmen. Beide Modelle haben einen Gates Carbondrive-Riemenantrieb. Die Variante für 1.999 Euro hat eine Shimano Alfine 11-Gang-Nabenschaltung. Das ausprobierte Black Lava für 2.999 Euro hat eine Rohloff-14-Gang-Nabenschaltung, Shimano XT-Scheibenbremsen, den Top-Scheinwerfer von Busch und Müller, eine Carbon-Sattelstütze und weitere hochwertige Komponenten. Schaltung, Bremsen, Reifen, Sattel und Sattelstütze arbeiten vorbildlich und machen das Rad zu einem Vertreter der Oberklasse.

Auffällige Details sind das im Gepäckträger integrierte Rücklicht, das Vorderrad mit Steckachsenbefestigung und der wuchtige Aluminiumrahmen mit innenverlegten Zügen.

Der Gates Carbondrive mit carbonverstärktem Riemen ist mittlerweile als wartungsarme und zuverlässige Alternative zur Kette etabliert. Er muss nicht geschmiert werden und wird daher weniger dreckig, läuft leise und verschleißt langsam. In Kombination mit der Rohloff-Schaltung ergibt das einen zuverlässigen, wartungsarmen Antrieb, der ideal ist für die Stadt. Aber auch auf Reisen macht das Black Lava mit der Ausstattung eine gute Figur.

Gibt es auch Kritikpunkte? Ja, denn kleinere funktionale Kompromisse lassen sich bei einem so breiten Einsatzbereich kaum vermeiden. Weil sich am hinteren linken Ausfallende die Scheibenbremse und die Schaltbox der Rohloff-Nabe tummeln, fehlt Platz für einen Hinterbauständer. Mittelbauständer stützen aber das Rad nicht immer sicher, wenn der Gepäckträger beladen wird. Der Gepäckträger dürfte mehr als 25 Kilogramm Zuladung vertragen und das zulässige Gesamtgewicht über 130 Kilogramm liegen. Das würde für größere Reserven bei viel Gepäck sorgen.

Eine Steckachse ist zwar technisch sinnvoll, aber das Vorderrad muss beim Abstellen angeschlossen werden. Das Hinterrad sichert ein Rahmenschluss.

Rose Black Lava 5 Carbon Drive

Rahmen/Gabel: Aluminium • **Lafräder:** Mavic Felgen, Nabdynamo Shutter Precision, Reifen Schwalbe Marathon Supreme • **Schaltung:** Rohloff Speedhub 14-Gang-Nabenschaltung • **Bremsen:** hydr. Scheibenbremsen Shimano Deore XT, 160 mm Scheibendurchmesser • **Beleuchtung:** LED-Scheinwerfer Busch und Müller Lumotec IQ2 Luxos, im Gepäckträger integriertes LED-Rücklicht • **Gepäckträger:** Racktime i-Valo Tour • **Gewicht/zul. Gesamtgewicht in Kilogramm:** 15,9 mit Pedalen/130 • **Preis:** 2.999 Euro • **Info:** www.rosebikes.de

FAZIT

Wer ein wartungsarmes Multitalent sucht, anstatt sich für jeden Zweck ein eigenes Rad anzuschaffen, liegt beim Rose Black Lava richtig.



Null Last mit Last: Fahren mit Gepäck

- **Last gleichmäßig verteilen:** Taschen links und rechts am Gepäckträger sollten gleich schwer sein, das gilt auch für Lowrider-Taschen.
- **Sichern:** Schwingsicherungen an der Rückwand der Gepäcktaschen so einstellen, dass sie ein Wegkippen der Taschen in Kurven oder beim Überfahren von Bodenwellen zuverlässig verhindern.
- **Bremsen:** Sie sollten gut eingestellt und dosierbar sein! Abruptes Bremsen und Beschleunigen vermeiden. Gleichmäßig und langsam fahrend immer im Rollen bleiben, spart Kraft. Früh und dosiert bremsen: Das Mehrgewicht schiebt zusätzlich.
- **Rücktrittsbremsen:** Sie verzögern bei Gepäckbeförderung sehr schlecht!
- **Hindernisse:** Vorsicht, das Fahrrad ist breiter als sonst und zieht in Kurven stärker nach unten.
- **Vorausschauend fahren:** Beladen braucht jedes Ausweichmanöver länger. Das gilt besonders für Räder mit Lowrider-Taschen.
- **Wiegetritt vermeiden:** Mit Gepäck können Schlingerbewegungen entstehen. Außerdem wird das Fahrrad stark belastet.

○ Georg Bleicher